



Kommissarische Leitung: Elke Wiegmann  
38518 Gifhorn  
Calberlaher Damm 98  
Telefon: 05371 4518  
E-Mail: ewwieg@arcor.de

28.Juni.2013

Protokoll der 2. Öffentlichen Sitzung des 11. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn im Sitzungsraum I des Gifhorer Rathauses am

Freitag	14.06.2013
Beginn	09.30 Uhr
Ende	11.10 Uhr

## Seniorenbeirat

Frau Elke Wiegmann	Vorsitz
Herr Lothar Jur	1. Stellv. Vorsitz
Herr Klaus Schindler	2. Stellv. Vorsitz
Herr Peter Dartsch	Schriftführung
Herr Eitel Harnack	Pressearbeit
Frau Helga Fischer	Kontakt zu den Verbänden
Frau Hanna-Luise Heers	Kontakt zu den Verbänden

## Vertreter der Stadt Gifhorn

Herr Dr. Klaus Meister	Leiter Fachbereich 41
Frau Serina Hoffmann	Mitarbeiterin im Fachbereich 41

## Geladene Gäste / Vortragende

Frau Ulrike Wunder	Vorsitz Alzheimergesellschaft
Frau Astrid Korte	Koordinatorin Alzheimergeses.

## Vertreter der Vereine und Verbände

Herr Helmut Kostka	ver.di-Senioren
Herr Gottfried Frese	Bürger
Frau Hilde-Anne Strehlow	Rheuma-Liga
Frau Waltraud Dörschel	AWO
Herr Henning Zapf	SoVD Sassenburg
Frau Claudia Klement	Kinderschutzbund
Herr Andreas Mochnik	ver.di-Senioren
Herr Jürgen Schmieta	Kirchengemeinde St.Nicolai
Frau Hildegard Heine	SBR Sassenburg
Frau Johanna Beyes	Reiseclub Südheide
Herr Erwin Reinecke	Elfen

**Die TOP's, abgestimmt mit den Anwesenden, entsprechen aus terminlichen Gründen einzelner Teilnehmer nicht dem Einladungsschreiben.**

### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Die zweite öffentliche Sitzung in der 11. Periode des Seniorenbeirates eröffnet Frau Elke Wiegmann mit der Begrüßung von Frau Ulrike Wunder und Frau Astrid Korte von der Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Gifhorn e.V. , der Vertreter der Vereine und Verbände und leitet in die TOP über.

### **Top 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.5.2013**

Die Niederschrift kann nicht genehmigt werden, da sie vorab nicht verteilt wurde.

Herr Dartsch informiert über die, in der letzten Sitzung angekündigte Überarbeitung des Verteilers, die noch nicht abgeschlossen ist. Dazu wird für die Anwesenden eine Liste in Umlauf gebracht, die zu vervollständigen ist mit E-Mail oder Postadresse, Der Rechtseitige Verteilerschlüssel ist folgendermaßen zu bewerten,

1= Einladung und Protokoll,

2 = Einladung ohne Protokoll und

3 = Protokoll nur nach Teilnahme, es sei dann, der Betreffende wünscht grundsätzlich auch bei Abwesenheit ein Protokoll für seine Vereinsarbeit.

Außerdem bittet er wegen der verzögerten Stellenbesetzung im Fachbereich 41 um Nachsicht.

### **TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Herr Dr Meister bittet aus terminlichen Verpflichtungen den TOP 5 vorziehen zu können und stellt mit Frau Serina Hoffmann die neue Mitarbeiterin im Fachbereich 41 vor. Sie wird in ihrem Aufgabenbereich auch die Arbeit des Seniorenbeirates begleiten und an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen.

Frau Serina Hoffmann stellt sich als Nachfolgerin des in den Ruhestand gegangenen Herrn Siebert vor, möchte Gifhornerin werden und hat als berufliche Empfehlung Ausbildung und Erfahrung als Veranstaltungskauffrau.

Ihre Vorstellung und Zuständigkeit für die Arbeit des Seniorenbeirates wird mit Beifall bedacht.

### **TOP 4 Bericht über die Alzheimer Gesellschaft von Frau Korte und Frau Wunder**

Frau Astrid Korte bringt in Kurzform wissenswertes über die Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Gifhorn, über deren Ziele und Aufgaben und über die Krankheit den Anwesenden näher und verteilt ein Faltblatt mit den wichtigsten Fakten.

Dieser Vortrag steht in Ergänzung und Vertiefung des Berichtes über dieses Thema, anlässlich einer Tagung der Seniorenbeiräte im ehem. Regierungsbezirk Braunschweig, durch Frau Elke Wiegmann, nachlesbar im Protokoll der 18. öffentlichen Sitzung des 10. SBR vom 11.11.2011 in Bovenden (Göttingen)

Der vorgegebene zeitliche Rahmen dieses Vortrags lässt die Tiefe dieser Problemerkrankeung nur ansatzweise anreißen, sodass eine Verabredung für einen umfassenderen Vortrag für das Winterhalbjahr getroffen wird.

Der Kurzvortrag ist in einer Power-Point-Präsentation gehalten. Ein dieses Thema besonders berührendes, teilweise autobiographisches Buch von Lisa Genova wird empfohlen.

Entlastende Gespräche, Unterstützungsangebote und Informationen sind über folgende Kontaktadresse zu erhalten:

Alzheimer Gesellschaft e. V.  
Braunschweiger Str. 137  
38518 Gifhorn  
Tel.: 05371 895697  
E-Mail: [info@alzheimer-gifhorn.de](mailto:info@alzheimer-gifhorn.de)

Frau Ulrike Wunder ergänzt der Vortrag mit dem Hinweis und des Verteilens eines Faltblattes „Kümmern und so“, dass hier eine begleitende Einrichtung geschaffen wurde, um den Angehörigen von altersverwirrten Menschen zu helfen in Beratung, Begleitung, Betreuung und Unterstützung. Die Kontaktadresse ist:

SeniorenDienst „Kümmern und So e.V.“  
Braunschweiger Str. 137  
38518 Gifhorn  
Tel.: 05371 6180059  
E-Mail: [kontakt@kueम्मern-und-so.de](mailto:kontakt@kueम्मern-und-so.de)

## **TOP 5 Tag der Senioren 2013 - Nachlese -**

Unter dem Slogan „Zufriedenheit ist Stillstand“ entfaltet sich eine durchweg konstruktive Kritik, vermischt mit viel Lob an der Veranstaltung, die sich in folgenden Punkten zusammenfassen lässt:

- Hoher Zuspruch der Bevölkerung
- Sehr starke Präsenz in der örtlichen Presse in Ankündigungen und Nahbetrachtungen
- Es fehlte der schmissige Auftakt mit der Anmerkung von Herrn Dartsch, dass die mit ihrem Auftritt zu kurz gekommenen Bläser aus Vordorf sich für den Auftakt mit dem Abmarsch vom Schillerplatz im nächsten Jahr angemeldet haben
- Das Bühnenbild fehlte
- Die Hygienemaßnahmen müssen sein, sind aber nicht gerade zweckdienlich (Spuckschutz)

- Gelobt wird ausdrücklich die Organisation
- Die Standzeit, die man den Ausstellern zumuten kann, muss wieder auf 14 Uhr begrenzt werden. Es ist einfach hier die altersbedingte Belastbarkeit zu berücksichtigen
- Der spontaner Einsatz von Volker Schlag als Ersatz für die „Lustigen Senioritas“ wurde ausdrücklich für gut empfunden
- Wie immer, der Höhepunkt durch Kindergruppen, hier der Kinderchor der Michael Ende Schule
- Die Hitpiraten waren ebenfalls gut, aber zeitlich falsch platziert
- Insgesamt lässt sich das Bühnenprogramm als sehr gut zusammengestellt bewerten
- Die Moderation wurde gelobt

Das Ergebnis des Preisausschreibens liegt im Trend der letzten Jahre, betreffend abgegebener Scheine und richtiger Antworten, und brachte folgendes Ergebnis:

254 abgegebene Antworten, davon 199 richtig.

Die Spenden, von Herrn Kostka von Firmen und Geschäften gesammelt, von Vereinen und Verbänden gespendet und von Frau Wiegmann in mühevoller Arbeit zu 104 Geschenken zusammengestellt und liebevoll verpackt, werden am **3. Juli 2013 im Festsaal des DRK**, 15 Uhr am Wasserturm im Rahmen eines Nachmittags bei Kaffee und Kuchen den Preisträgern übergeben.

Die Preisträger sind in einem Anschreiben benachrichtigt worden, dass sie gewonnen haben, aber, im Gegensatz der vergangenen Jahre, nicht was sie gewonnen haben.

## **TOP 6 Nach der Wahl: Der Seniorenbeirat stellt sich vor**

Im Folgenden sind die Kurzbiographien der neuen Mitglieder im 11. Seniorenbeirat wiedergegeben.

### **Herr Lothar Jur**, (1.stellvertr. Vorsitz)

68, verh., 2 Töchter, berufliche Tätigkeit in der Automobilindustrie, seit 1963 in Gifhorn, ehrenamtliche Tätigkeiten Vorsitz im SoVD Kästorf/Wagenhoff und Vorsitz im Vogelverein Gifhorn

### **Herr Klaus Schindler** (2. stellvertr. Vorsitz)

60, verheiratet, 2 Töchter, berufliche Entwicklung in der Automobilindustrie von der Lehre zum Werkzeugmacher über Weiterbildungsmaßnahmen zum Industriemeister, zurzeit im passiven Ruhestand. Ehrenamtliche Tätigkeiten: Kreisvorsitz der Seniorenunion der CDU Gifhorn, Vorsitzender der Kyffhäuser Kameradschaft Gifhorn und Bürgervertreter im Bauausschuss.

### **Herr Eitel Harnack** (Pressearbeit)

62, verheiratet, berufliche Tätigkeit in der Automobilindustrie,

ehrenamtliche Tätigkeit als Geschäftsführer des Shantychor Gifhorn  
und 2. Vorsitzender im Kreisgesangsgruppe Gifhorn

**Frau Hanna-Luise Heers** (Kontakt zu den Verbänden)

63, verheiratet .....

Angaben werden im nächsten Protokoll vervollständigt

## TOP 7 Verschiedenes, Fragen und Anregungen

Für die **Delegiertenversammlung 2014** ist ein Begleitthema mit Herrn Wagner von der Herzstiftung verabredet worden. Thema: Kardiologische Versorgung im Landkreis GF.

Die Anwesenden sind aufgefordert für die öffentlichen Sitzungen eine **Themenliste über interessante, sachbezogene Vorträge** gemeinsam mit dem SBR zusammenzustellen, um den Sitzungen mehr Inhalt zu geben.

Ein Vortrag, in diesem Fall mehr ein Aufruf zu mehr Bürgerpräsenz und Öffentlichkeit, wird in der öffentlichen Sitzung 11-3 von Herr Fricke, Stationäre Pflegeeinrichtungen der freien Wohlfahrtspflege, eingebracht mit dem Hintergrund, dass vor der Wahl gegen die **inhumanen Rahmenbedingungen in der stationären und ambulante Pflege** schärfstens mit einer Großdemonstration in Hannover protestiert werden soll. Zielrichtung, Umfang, Ablauf und Organisation werden von ihm mit dem Aufruf zur Teilnahme vorgestellt.

Einen weiteren Vortrag mit einem Einblick in die **Pflegeleistungen der Pflegeversicherung und deren Finanzierung** gibt es in der öffentl. Sitzung am 16. August von Herr Wagner, Kirchenkreisamt Gifhorn.

Herr Reinecke lies es nicht nehmen nach langer Abwesenheit einen Beitrag zur Erbauung der Anwesenden vorzutragen. Die Glosse ist betitelt mit „Ein Lob auf die Zeitungen und das gesunde Leben“.

Herr Kruse bittet um den Schriftwechsel mit der Citygemeinschaft zum Thema „Öffentliche Toiletten“. Dieser wird ihm für die nächste Sitzung zugesagt.

## Terminvorschau

### Juli 2013

03.07.	SBR	TdS 2013 Preisausschreiben Ausgabe der Gewinne
04.06.	ver.di	TF Scharllinghausen
05.06.	Gem. der Ehem. Kreisv. GF	TF in die Wings/ Schwebefähre

07.06.	SBR	öffentl. Sitzung 11-2
12.06.	ver.di	TÜV Pannenhilfe
26.06.	Rheuma-Liga	Bad Bevensen
29.06.	Rheuma-Liga	13.00 Radtour Start Pommernring

## Folgemonate

zurzeit ohne Info

Im Auftrag



Die Homepage des Seniorenbeirates

ist immer aktuell

Veranstaltungen – Bildergalerien – Protokolle

Peter Dartsch

Schriftführung des SBR

**Gesehen: Elke Wiegmann**

## Anhänge keine